

Wurmbrand-Racing feiert ersten ERC-Sieg!



Sibiu war ein Krimi von einer ERC-Rallye – Teamchef Manuel Wurmbrand musste bis zum Schluss mitfiebern – denn erst auf der letzten SP sorgte Sebastian Barbu mit dem 2WD-Sieg für den bislang größten Erfolg in der Teamgeschichte.

Die Sibiu-Rallye in Rumänien zählt zu den härtesten Läufen der Rallye-Europameisterschaft (ERC) – es sind knüppelharte Sonderprüfungen, so manches Auto gibt hier schnell den Geist auf.

Nicht so jener Citroen DS3 R3, der von Wurmbrand Racing eingesetzt wurde. Teamchef Manuel Wurmbrand bestätigt: „Bei der Sibiu-Rallye herrschen stets raue Bedingungen – aber bis auf ein paar Kleinigkeiten hat bei uns alles prächtig funktioniert.“

Fahrer Sebastian Barbu, ein rumänischer Lokalmatador, der mit seinem Landsmann Horatiu Baltador als Beifahrer antrat, erlebte wie auch das Wurmbrand Racing Team einen wahren Krimi einer Rallye – der Begriff „Hochschaubahn der Gefühle“ scheint hier so richtig zu sein wie selten zuvor.

Teamchef Manuel Wurmbrand erzählt: „Nach der ersten Sonderprüfung lagen wir in der 2WD-Wertung in Führung, doch Sebastian musste weit hinten starten – und so kam es, dass er auf der zweiten Prüfung fast 2,5 Minuten hinter Molly Taylor feststeckte.“ So lag Barbu nach SP 2 nur noch auf Platz fünf, Rückstand 2:13 Minuten.

Doch Barbu kämpfte sich mit einigen Bestzeiten wieder vor, am Ende des ersten Tages lag er mit rund einer Minute Rückstand auf Platz drei der 2WD. Auch am zweiten Tag fuhr der 29-Jährige voll auf Angriff – so fehlten ihm vor der letzten Sonderprüfung nur noch zwei Sekunden auf den möglichen 2WD-Sieg.

„Größter Erfolg in der Teamgeschichte“

Manuel Wurmbrand fieberte vor dem Live Timing mit – tatsächlich konnte Barbu auf der nur 3,5 Kilometer kurzen Prüfung die entscheidenden zwei Sekunden wettmachen und am Ende über den Sieg jubeln: „Das ist unglaublich! Im Vorjahr sind wir mit diesem Auto hier ausgefallen – jetzt kamen wir zurück und haben den Sieg errungen. Ein Dankeschön an die vielen Fans, an Veranstalter Eurosport und an Wurmbrand Racing für den professionellen Einsatz des Citroen.“

Manuel Wurmbrand blickt auf ein geschichtsträchtiges Wochenende zurück: „Das ist mit Sicherheit der größte Erfolg, den unser Team jemals erringen konnte. Ein EM-Sieg ist etwas ganz Besonderes. Zudem wurde Sebastian in der Gesamtwertung Zehnter. Wir sind jetzt einfach nur happy.“